



Erster Formel-3-Triumph für 16-jährigen Lance Stroll

Saisonrennen: 31 von 33

Strecke: Hockenheimring Baden-Württemberg

Sieger: Lance Stroll (Prema Powerteam)

Pole-Position: Felix Rosenqvist (Prema Powerteam)

Wetter: trocken und kalt

Der Kanadier Lance Stroll (Prema Powerteam) feierte beim Saisonfinale der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg seinen ersten Sieg in dieser Kategorie. Hinter dem Mitglied der Ferrari Driver Academy, der 2015 seine erste Saison in der Formel 3 absolviert, reihten sich Jake Dennis (Prema Powerteam) und der bereits zum FIA Formel-3-Europameister gekürte Felix Rosenqvist (Prema Powerteam) ein. Mit seinem zweiten Platz bleibt Dennis weiterhin im Rennen um Position zwei der Abschlusstabelle, nachdem seine beiden Rivalen Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin) und Charles Leclerc (Van Amersfoort Racing) nur die Ränge sechs und acht belegten.

Lance Stroll überholte Felix Rosenqvist schon in der ersten Runde, nachdem der Schwede sich am Start noch in Führung gesetzt hatte. Weil sich im ersten Umlauf mehrere kleinere Kollisionen ereigneten, aufgrund derer Zhi Cong Li (Fortec Motorsports), Wing Chung Chang (Fortec Motorsports) und Raoul Hyman (Team West-Tec F3) ausschieden, schickte die Rennleitung das Safety Car auf die Strecke. Der Restart erfolgte in Runde vier und schon auf den ersten Kilometern zog Jake Dennis an Teamkollege Felix Rosenqvist vorbei. Der Brite, der noch Chancen auf dem zweiten Platz der Fahrerwertung hat, reihte sich hinter dem führenden Lance Stroll ein.

In den folgenden Runden änderte sich an der Spitze nichts, während Antonio Giovinazzi und Alexander Sims (HitechGP) hart um den fünften Rang kämpften. In Runde 14 übernahm der Brite endgültig Platz fünf und setzte sich leicht vom Italiener ab. Dieser musste sich in der Folge kurzzeitig mit Charles Leclerc auseinandersetzen, bevor der Monegasse in Umlauf 16 seinen siebten Rang an George Russell (Carlin) verlor.

Vorne drehte Lance Stroll unbeirrt seine Runden und feierte seinen ersten Triumph in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Jake Dennis, Felix Rosenqvist und Maximilian Günther (Prema Powerteam) komplettierten den Erfolg des italienischen Prema Powerteams, dem der Sieg in der Teamwertung bereits vor

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB



dem Saisonfinale nicht mehr zu nehmen war. Alexander Sims, Antonio Giovinazzi, George Russell, Markus Pommer (Motopark) und Santino Ferrucci (kfzteile24 Mücke Motorsport) komplettierten die Top Ten des 31. Saisonrennens der FIA Formel-3-Europameisterschaft.

Lance Stroll (Prema Powerteam): „Es ist ein schönes Gefühl, den ersten Sieg in der FIA Formel-3-Europameisterschaft zu holen. Es war gut, dass ich meine Chancen im ersten Rennen des Wochenendes schon genutzt habe, denn die beiden anderen Läufe beginne ich aus einer schwächeren Startposition. Mein Start war klasse und Felix konnte ich in Runde eins relativ einfach überholen. Das war auch wichtig für mich, denn ich kämpfe noch um den zweiten Platz in der Rookiewertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft und benötige dafür die maximal möglichen Punkte. Jetzt heißt es: Weiterarbeiten, damit ich diesen Erfolg auch wiederholen kann.“

Jake Dennis (Prema Powerteam): „Lance hat einen guten Job gemacht und verdient gewonnen. Er hat in dieser Saison viel gelernt. Ich persönlich war in der Anfangsphase des Rennens etwas nervös und habe einige kleinere Fehler gemacht. Dann lief es aber rund, ich konnte mich von Antonio Giovinazzi absetzen und Felix Rosenqvist überholen. Im Laufe des Rennens habe ich immer wieder auf den Großbildleinwänden geschaut, wo Antonio und Charles Leclerc, meine Rivalen um den zweiten Platz in der Gesamtwertung, gerade fahren. Denn mein Ziel dieses Wochenendes ist, in der Abschlusstabelle der FIA Formel-3-Europameisterschaft mindestens einen Podestplatz zu belegen.“

Felix Rosenqvist (Prema Powerteam): „Das Wochenende fühlt sich irgendwie komisch an, denn ich spüre nach meinem vorzeitigen Titelgewinn keinen Druck mehr. Mein vorrangiges Ziel an diesem Wochenende ist, meinen Teamkollegen zu helfen. Als Lance in der ersten Runde besser aus der Spitzkehre rausbeschleunigt hat und mich überholen wollte, habe ich mich nicht mit dem Messer zwischen den Zähnen gewehrt. Das ist aber ok für mich, denn Lance und auch Jake, der mich wenig später überholt hat, benötigen die Punkte dringender als ich.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB